

Sinnig

Die Grundlage eines jeden Staates ist die Ausbildung seiner Jugend.

Diogenes von Sinope

Genies fallen nicht vom Himmel. Sie müssen Gelegenheit zur Ausbildung und Entwicklung haben.

August Bebel

Erwirb dir in der Jugend ein Alter im Geist, und du wirst im Alter eine Jugend im Herzen tragen.

Emil Frommel

In der Jugend lernt, im Alter versteht man.

Marie von Ebner-Eschenbach

Scharfe Augen

Das zweite Bild unterscheidet sich vom ersten durch fünf sachliche Veränderungen.



GUNGA.de

Up Platt Van Jürgen Töllner ut Elsleth

De letzte Lehrling

Use landwirtschaftlichen Lehrbetriebe wird leider alltiets weniger. Dorbi is de Utbildung vör use tokünftigen Landwirte verflixt wichtig.

Dat gift kienen anderen Beruf de so vielseitig ist, at de Landwirt.

De Anforderung von use Landwirte sind verdüvel hoch, mehr Tierwohl, weniger Planenschutz, mehr Artenvielfalt, und vor allen Dingen de Klimaschutz steiht an erster Steh.

Genau dit het mien Bekannten siene Lehrlinge immer versorgt bi to bringen.

Ober he legte ok verdammt veel Weert ob denn respektvullen Umgang mit siene Lehrlinge.

Siene Meenung wär, man mut op Ogenhöhe mitenander schnacken, ok good Behnemen und Harmonie wär em verdammt wichtig. Jo, man kann sägen, he wär een gooden Lehrherr und het veele Jungs dat Rüstüg vört Leben bi brokt.

Blot mit denn letzten Lehrling kem he nicht best torecht.

De wär nämlich verdammt vorlut und het immer grod Mulwark hart.

Mehrere mol har he em all eene Rüge verpasst und woller trecht stukt, aber dat nützte nixt.

Nun kem de Höhepunkt, dat wär vor poor Johr in Winter.



Foto: Kris Finn

Dat har nachts düchtig froren, und so wär op den Hof de Kett von de Entmistungsanlog buten fast froren.

De Lehrling wär in de Berufsschool, und so muss mien Bekannten de Kett sülms von denn Frost befreien.

Wie he nun boben op denn Entmistungsturm seet und mit Heetwoter versökte, de Kett

von denn Frost to lösen, kem sien Lehrling von de School woller, seh sien Chef boben op denn Turm sitten und kreg en Lachkrampf.

Sin Kommentar wär: „Chef, dor op Meßfohl siß du ober verdammt good.“

Mien Bekannten wär so verblüfft, het em de volle Geetkann mit dat heete Woter um de Ohren schmeten und em bums vom Hoff jogd und entloten.

Nun wärt vorbi, Lehrlinge wull he nicht woller hepen.

De Lehrling het nun op anderen Betrieb mit Erfolg sien Lehrjahr beendet.

Good, dat wie bi us noch goode Lehrbetriebe hebt, de bereit sind, sik vör de Berufsutbildung intosetten.

Leider ist de wirtschaftliche Loog ob de landwirtschaftlichen Betriebe in letzter Tied von politischen Extremsituationen geprägt, und nur dör goode Utbildung von use Jugend hebt wie noch eene Zukunft.

TV- und Online-Tipps für die ganze Familie

■ **Donnerstag, 15. Februar, 21 Uhr, HR**

Fernsehen: Kontakt statt Konflikt – wo Multikulti in Hessen gelingt.

■ **Freitag, 16. Februar, 12.50 Uhr, 3sat:**

37° Leben: Kollektive ermöglichen ein alternatives Arbeitsleben. Zwei junge Handwerker geben einen Einblick.

■ **... und um 16 Uhr, Arte:** Faserfarmer – Bei den Jutebauern von Bangladesch.

■ **Samstag, 17. Februar, 12 Uhr, NDR Fernsehen:** Unsere Geschichte: Hausbesuch – Die runden Dörfer im Wendland.

■ **... und um 16.15 Uhr, NDR Fernsehen:** Land, Liebe, Luft: Der Prinz auf dem Traktor.

■ **Sonntag, 18. Februar, 15.30 Uhr, HR Fernsehen:** Brauchen wir einen Nachhaltigkeitsstempel?

■ **Montag, 19. Februar, 16.45 Uhr, Phönix:**

Drama Klimaschutz: Warum Wissenschaft und Proteste scheitern.

■ **... und um 21 Uhr, NDR Fernsehen:** Colitis ulcerosa, Arthrose, Sinusitis.

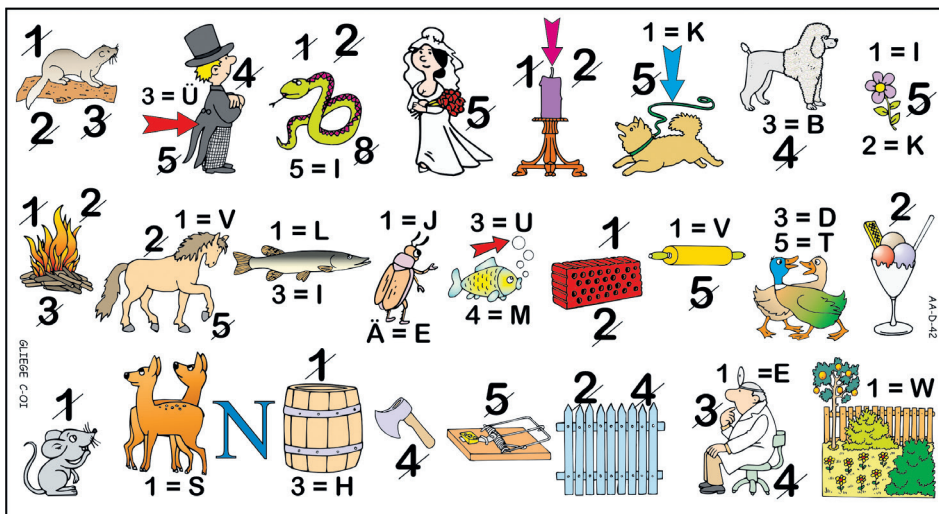
■ **... und um 22 Uhr, NDR Fernsehen:** Politikum Wolf – schießen oder schützen?

■ **Dienstag, 20. Februar, 23 Uhr, Arte:** Hunger als Waffe – Russlands Getreidekrieg.

■ **Mittwoch, 21. Februar, 18.15 Uhr, NDR Fernsehen:** Frost, Schnee und knackiges Gemüse – Ernte-Winter im Norden.

■ **Internet: www.schau-hin.info:** Die Initiative „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“ hilft Familien bei der Medienerziehung.

■ **Internet: www3.tuhh.de/kniffelix/:** Wissenschaftliche knifflige Alltagsrätsel und Spiele für Kinder ab acht Jahren.

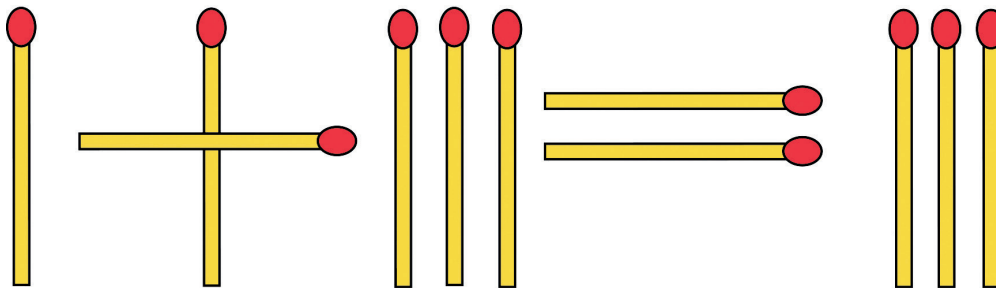


REBUS

Schreiben Sie die Bezeichnungen der Abbildungen auf und streichen oder ersetzen Sie die angegebenen Buchstaben, dann erhalten Sie den Lösungssatz.

Streichholzrätsel

Diese Rechnung mit römischen Zahlen ist so falsch, dass sie nicht einmal ein Grundschüler, der nur die Mengenlehre kennt, so gerechnet haben würde. Aber wenn nur zwei Hölzchen umgelegt werden, dann stimmt sie – sogar nach der Mengenlehre.



Lotion für Männer nach der Rasur	Ungeziefer	ugs.: unmodern	touren, sich die Welt ansehen	unterer Gesichtsteil	Dschungelheld bei Burroughs † 1950	Muse des Lustspiels	Neckarzufluss	Anwendersoftware für Mobilgeräte (Kf.)	Kinderkrankheit	Weltraum, Kosmos
Staat im Südosten der USA					ugs.: Lärm, Aufheben					
schmelzen (Eis, Schnee)				stiller, zentraler Ort oder Mensch						
Stadt in Schleswig-Holstein				gesellsch. Veranstaltung	Verkehrssignalanlage					
		Fischknochen	angenommen, dass					engl.: Hund		ungebraucht
schweiz. männl. Vorname	darreichen				ungebundene Dichtung	best. Artikel (4. Fall)				
			Schaumwein	Kennwort	Luft der Lungen					
Stadt in Polen (dt. Name)	Höhenzug im Weserbergland	Filmbühntheit			durch, mittels (lat.)	afrikanische Kuhantilope				
eine ganze Anzahl				ärmelloses, knappes Oberteil						
		Milchprodukt								
letzter Buchstabe d. Alphabets	gebundene Schreibblätter			spanisch: Meer						

Witze

Ein Ehepaar sitzt abends vor dem Fernseher und schaut sich eine Tiersendung an. Er fragt sie: „Du Schatz, findest du auch, dass Nagetiere dumm und gefräßig sind?“ Sie: „Da hast du völlig Recht, mein kleiner Hamster.“

Wie nennt man es, wenn zwei Schildkröten miteinander flirten? – Turteln!

Computer-Erkenntnis: Immer wenn jemand auf „Eigene Dateien“ klickt, fällt irgendwo im Silicon Valley ein Mitarbeiter lachend vom Stuhl.

Der Arzt sitzt am Sterbebett und sagt mit sorgenvoller Miene zur Frau des Hauses: „Also, Ihr Mann gefällt mir überhaupt nicht.“ Die Ehefrau nickt zustimmend. „Mir auch nicht, aber es wird ja nicht mehr lange dauern, oder?“

Ein Betrunkener torkelt aus der U-Bahnstation. Draußen trifft er seinen Kumpel, der ihn verwundert fragt: „Wo hast du denn die ganze Zeit gesteckt?“ „Keine Ahnung“, antwortet der Betrunkene, „bei irgendjemanden im Keller; aber dem seine Eisenbahn hättest du mal sehen müssen ...“

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS
 P B B H H S S
 A P O L D A A D E B A R
 S A X F A U B M I N I
 Z I E R M O N A T S L O H N
 K A T T U N C T E M U
 I F U R I O S R E D E N
 F E U R I O T A
 C A R N E G R A D
 N I N F O L G E